

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5918.] Heilbronn. Verkauf einer juristischen Bibliothek.

Die Reliquien des Herrn Hofraths Schreiber dahier beabsichtigen, die von demselben hinterlassene Bibliothek von ca. 3000 Bänden mittelst öffentlicher Versteigerung zu verwerthen.

Diese Bibliothek enthält größtentheils vorzügliche juristische Werke, älterer und neuerer Zeit, ist in sehr gutem Zustande, und wird damit ein Verkaufsversuch im Ganzen am

Montag den 18. November 1839,

Vormittags 9 Uhr,

in dem bisherigen Locale gemacht werden.

Liebhaber dazu werden unter dem Bemerken hiermit eingeladen, daß der Katalog davon täglich bei Herrn Antiquar Streffer dahier eingesehen werden kann, und auch bei diesem vorläufige Offerten gemacht werden können.

Heilbronn, den 7. Octbr. 1839.

Königl. Württemberg. Gerichts-Notariat.

A. W. Fröninger.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5919.] **Preussische Volks = Schul = Zeitung**
für das Jahr 1840.

Die von Dr. Kobitz redigirte **Pr. Volksschulzeitung** wird auch im nächsten Jahre wöchentlich erscheinen, und auf diese Weise ihren **achten** Jahrgang beginnen. Um dieser Zeitung die Gunst des Publikums zu erhalten und möglichst noch zu steigern, haben die Herausgeber sich entschlossen, den thätigen Sortimentsbuchhandlungen außer dem gewöhnlichen Rabatt von 25% auch noch auf **sechs** festbestellte Exemplare (gleichviel ob mit einem Male oder nach und nach) das **siebente gratis** zu geben. Handlungen, welche sich für die Volks = Schul = Zeitung verwenden wollen, werden gebeten, baldigst ihre Bestellungen **fest** oder à Cond. einzuschicken. Von dem Jahrgange 1839 wird eine mäßige Anzahl von gehefteten Exemplaren auf Verlangen à Cond. zu Diensten stehen.

Indem wir nochmals unsere Schulzeitung der thätigsten Verwendung den Herren Buchhändlern empfehlen, bemerken wir noch schließlich, daß eingesandte Freiemplare von pädagogischen Neuigkeiten möglichst schnell besprochen werden.

Für das Beilegen von 500 Anzeigen entnehmen wir 16 Gr. oder 20 Sgr. und Insertionen berechnen wir die gespaltene Zeile mit 1 gGr. oder 1¼ Sgr.

Einsendungen jeglicher Art erbitten wir durch Herrn C. B. Polet in Leipzig unter unserer Firma

Expedition der Preuss. Volks-Schul-Zeitung in Berlin.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[5920.] **Bei herannahendem Weihnachtsfeste**

make ich auf das bei mir erschienene:

Röffelt's Lehrbuch der Weltgeschichte. 2. Auflage. Mit 3 Stahlstichen und 1 erläuternden Skizze. 3 Theile. gr. 8. 3 Thlr. 12 gGr.

aufmerksam, wovon ich eine Anzahl in geschmackvollem Einband mit Leinwand-Rücken und Rücken-Titel in **Golddruck** vorrätzig stehen habe, von denen ich Ihnen das complete Exemplar von 3 Theilen

zu 4 rß 6 ggr. ord. **à Cond.**

offerire, mir bei möglicher Rücksendung in nächster Ostermesse aber für dieses Werk so wie für meine übrigen Artikel die sorgfältigste Verpackung ausbedinge, indem ich verborgene Exemplare durchaus nicht zurücknehmen werde, da bei mir die größte Sorgfalt auf deren Verpackung verwendet wird.

Leipzig, im Novbr. 1839.

Ernst Fleischer.

[5921.] Bei Friedr. Amberger in Solingen ist so eben erschienen und wird auf Verlangen von Hrn. F. A. Brockhaus in Leipzig ausgeliefert:

Die Geschichte

des

brandenburgisch = preussischen Staates

nebst dem Stammbaum und der Genealogie unseres jetzt regierenden Königshauses für Schulen bearbeitet.
gr. 8. Pr. 4 ggr. geb.

Die Liebe des Volks zu seinem Vaterlande, zu seiner Verfassung und zu seinem erhabenen Herrscherhause zu entflammen, hat dem Verfasser die Feder geführt, und er glaubt seinen lieben verehrten Landsteuten hiermit einen guten Dienst erwiesen zu haben.

[5922.] Die bei mir erschienenen und allgemein als zweckmäßig anerkannten

Versendungslisten à nur 3 Gr. netto.

erlaube ich mir bestens zu empfehlen.

S. Volkmar.